

Turnen, Spiel und Sport

Kampf gegen Vorurteile

Bören soll Allgemeingut der deutschen Jugend werden

Fachamtsstagung in Bremen.

Den Kultus zu den Kämpfen um die deutschen Meisterschaften im Amateurbogen 1937 bildete die in Bremen abgehaltene Fachamtsstagung. Der neue Fachamtsleiter, Ministerialrat Dr. Wagner, sprach dabei ausführlich über die Lage im deutschen Amateurbogensport und machte richtunggebende Ausführungen über den Weg, den der deutsche Amateurbogensport unter seiner Führung im kommenden Jahr einschlagen wird. Recht noch als bisher folgten internationale Kämpfe ausgetragen werden, um unsere jungen Faustkämpfer stärker zu machen und sie planmäßig für die Olympischen Spiele 1940 in Tokio vorzubereiten. Zu diesem Zweck sind bereits zwei Bänderkämpfe für diesen Sommer fest vereinbart worden, und zwar mit Italien am 28. August in Triest und mit Ungarn am 1. September in Budapest. Geplant ist außerdem ein großes Turnier mit einer Gruppe verschiedener Staaten, doch liegt dieses Projekt noch in zu weiter Ferne, als daß sich jetzt schon genaueres darüber sagen läßt. Die nächste große Kugel, die unseren Amateurbogen bewirkt, ist die Besetzung der Europameisterschaften vom 6. bis 9. Mai in Italien. Fachamtsleiter Ministerialrat Dr. Wagner streift dann weiter die technische Ausbildung unserer Amateurbogen. Leider standen noch nicht ermittelte werden.

Hainichen, 10. März. Im Mühlgraben ertranken. In Schönau auf dem Eigen befand sich am Montagabend der 58 Jahre alte Sandwirt Oskar Querber auf dem Helmweg. Dorthin ihn ein Befürworter infolge der herrschenden Unstimmigkeiten bis in die Nähe seines Gutes begleitete, kam er nicht zu Hause an. Später fand man dann seine Leiche im Mühlgraben. Querber, der im öffentlichen Leben und vor allem auf landwirtschaftlichem Fachgebiet zahlreiche Ehrenämter bekleidete, durfte im Nebel vom rechten Weg abgekommen und ertrunken sein.

Birna, 10. März. Motorradfahrer verunglückt. In Rennsteigendorf wurde ein Motorradfahrer neben seiner Maschine liegend in schwerverletztem Zustand aufgefunden. Der Verunglückte, der aus Birna stammt, wurde ins Krankenhaus gebracht. Die Ursache des Unfalls konnte noch nicht ermittelt werden.

Hainichen, 10. März. Immer wieder wildende Hunde. Dieser Tag wurde in Bangenstiegler Flur wiederum ein von wilden Hunden gerissenes Reich aufgefunden. In letzter Zeit wurden nicht weniger als vier Rehe Opfer wildender Hunde. Zwei dieser gefährlichen Wildsjäger konnten zur Strafe gehetzt werden.

Chemnitz, 10. März. Die Blutat eines Geisteskranken vor Gericht. Am 12. Dezember v. J. hatte der 37 Jahre alte Karl Rudolf Bange in einem Zustand geistiger Störung nachts seine Frau und zwei Töchter mit dem Bett erschlagen und sich sofort der Polizei gestellt. Bange wurde einer Nervenklinik zugeführt, wo festgestellt wurde, daß er die Tat in geistiger Umnacht ausgeführt hatte. Die Große Strafkammer des Landgerichts Chemnitz verhandelte jetzt in Abwesenheit des nichtvernehmungsfähigen Angeklagten, der für die Tat strafrechtlich nicht zur Verantwortung gezwungen werden kann. Es wurde lediglich seine Unterbringung in eine Heil- und Pflegeanstalt angeordnet.

Mit 3000 Meter auf Grönland-expedition.

Vier junge Franzosen leben bei den grönlandischen Eskimos.

Vier junge Franzosen haben in den letzten drei Jahren erfolgreiche Vorläufe ins Grönlande unternommen, über die jetzt interessante Einzelheiten berichtet werden.

Der Name Alfred Wegeners ist für immer in die Geschichte der Expeditionen zur Erforschung des Nordens eingetragen. Seine Grönlandexpedition, bei der er den Tod fand, ist ein Staubblatt deutscher Forschungspläne und wissenschaftlicher Sorgfalt. Wenn wir beschwad von Grönlandforschern hören, steht uns auch gleich wieder der deutsche "Planen" vor Augen.

Aus den Beschreibungen der Expedition Wegeners, vor allem auch aus dem erfrüheren Film, den seine Mitarbeiter aufgenommen haben, wissen wir, welch sorgfältiger Vorbereitung eine Forschungsfahrt ins Grönlande bedarf. Um so bemerkenswerter sind daher die wissenschaftlichen Erfolge, die die Zusammenarbeit von vier jungen Franzosen ergeben hat. Der Zufall und die gleichen Ideale führten im Jahre 1933 den Anthropologen Robert Gessain, den Geologen Michel Peres, den Ethnographen Paul-Emile Victor und den Kinomann Fred Mitterer zusammen. Damals waren sie zusammen 101 Jahre alt und waren in engster Freundschaft miteinander verbunden. Gessain und Victor planten eine Fahrt in das nördliche Eismeer und setzten sich mit der ganzen Leidenschaftlichkeit ihrer Jugend dafür ein. Der berühmte französische Forscher Dr. Charcot, der im vorigen Jahr am 16. September bei der Rückfahrt von Grönland an der Küste Islands mit seinem Schiff "Pourquoi-Vas" unterging, ermutigte sie und stellte ihnen gärtfreundschaftlich sein Schiff zur Hinfahrt nach Grönland zur Verfügung, so daß sie wenigstens die Reisekosten verringern konnten.

Die Expedition nach Grönland wurde in anderthalb Monaten vorbereitet. Das stellt einen Rekord an Kürze dar. Über die Zeit hat tatsächlich ausgereicht, wie die Forschungsgegenstände später bewiesen haben. 8000 Franken hatte ihnen die französische Regierung bewilligt, einige tausend Franken traten sie mühselig aus ihren Ersparnissen und baten einige Freunde zusammen, und was sie sonst noch an wissenschaftlichen Materialien, Lebensmitteln usw. benötigten, gaben ihnen einige Industrielle, die sie mit ihrer Begeisterung angestellt hatten. Wenn es hochkommt, standen ihnen nach deutscher Währung etwa 3000 Mark an Geld und Geldestwert zur Verfügung.

Und dennoch haben sie es geschafft! Im Juli 1934 fuhren sie nach Grönland und blieben dann über ein Jahr in Angmagssalik, einem kleinen Ort, der von 750 Eskimos bewohnt und nur einmal im Jahr, im Sommer, von einem dänischen Schiff angelauft wird. Dr. Gessain hat ganz genaue und vollständige Messungen aller Eskimos dieses Ortes vorgenommen, eine Untersuchung, die für die antropologische Erforschung von größter Bedeutung ist. Jedesmal wurden Blutproben entnommen, die sofort untersucht wurden. Weiter machte er zahlreiche Röntgenaufnahmen, die gegenwärtig im Pasteur-Institut in Paris geprüft werden. Schließlich erforschte er Rassenprobleme, ethnologische Verschiedenheiten, Widerstandsfaktor gegen Räte, Geschärfe, Stoßwechselerscheinungen usw. Victor nahm Berichte über Sagen, Legenden, Unterhaltungen und Gefänge der Eskimos auf Schallplatten auf. Peres stellte geologische und lithostratigraphische Erkundungen an, und der Filmmann Mitterer brachte eine reiche Beute seiner Kamera mit heim. Im Mai 1936 wurde eine neue Forschungskreise angefahren, an der an Stelle Mitterers ein junger Däne mit der Kamera eingefahren war. Die zweite Expedition durchquerte Grönland von Westen nach Osten. Victor ist in der weiten Einsamkeit zurückgeblieben, um die Studien zu vollenden. Es geht ihm nach einer drohlichen Mitteilung gut.

genug gute und einheitlich ausgebildete Lehrer zur Verfügung. Es sei jedoch, wenn man alle Bogen zu einem einheitlichen Ziel explizieren möchte, jeder einzelne Bogen zu einem "rohen und brutalen Sport" begreifen. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplomaten gegen das Nachwuchses gespannt werden, und wenn erst einmal die gesamte deutsche Jugend in den Schulen oder in der NS. hörten lernen, noch auch das Vorurteil verstoßen, das man in vielen Kreisen noch gegen das Bogen als einen "rohen und brutalen Sport" begreift. Ein die Vereinsfahne rückt der Fachamtsleiter der Wahrnehmung mit den Kräften ihrer Wehr und Diplom